

DIN 2259

ICS 17.040.30

Ersatz für
DIN 2259:1982-10**Geometrische Produktspezifikation (GPS) –
Lehren für Rund- und Flachpassungen –
Übersicht, Beschriftung, Kennzeichnung**

Geometrical product specifications (GPS) –
Gauges for cylindrical fits and fits of plan surfaces –
Survey, inscription, marking

Spécification géométrique des produits (GPS) –
Calibres pour ajustements ronds et plats –
Sommaire, inscriptions, identification

Gesamtumfang 16 Seiten

Normenausschuss Technische Grundlagen (NATG) im DIN

Vorwort

Diese Norm wurde vom Normenausschuss Technische Grundlagen (NATG), Fachbereich 3 „Geometrische Produktspezifikation und -prüfung“, Unterausschuss NA 152-03-02-07 UA „Eindimensionale Längenprüfung“ unter Beteiligung des Arbeitsausschusses NA 152-02-03 AA „Gewindeprüfung“ des Fachbereiches 2 „Gewinde“ erarbeitet.

Änderungen

Gegenüber DIN 2259:1982-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) der Titel der Norm wurde um den Gruppentitel „Geometrische Produktspezifikation (GPS)“ ergänzt;
- b) die Benennungen wurden an die in aktuellen Normen angepasst;
- c) die Norm wurde redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 249: 1922-10
DIN 7181: 1940-07
DIN 2259-1: 1952-01
DIN 2259-2: 1956-07
DIN 2259: 1982-10

1 Anwendungsbereich

Diese Norm fasst, mit Ausnahme der doppelmäuligen Grensrachenlehre, genormte Arbeitslehren für Innen- und Außenmaße (Bohrungs- und Wellenlehren), Einstellringe, Lehrenkörper und Lehrengriffe in einer Übersicht zusammen.

Weiterhin sind die Beschriftung und Kennzeichnung der Lehren festgelegt.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 2231, *Geometrische Produktspezifikation (GPS) — Grensrachenlehren und geschmiedete Lehrenkörper über 3 mm bis 100 mm Nennmaß*

DIN 2232, *Geometrische Produktspezifikation (GPS) — Gutrachenlehren mit geschmiedetem Lehrenkörper über 3 mm bis 100 mm Nennmaß*

DIN 2233, *Geometrische Produktspezifikation (GPS) — Ausschussrachenlehren mit geschmiedetem Lehrenkörper über 3 mm bis 100 mm Nennmaß*

DIN 2240-1, *Geometrische Produktspezifikation (GPS) — Lehrengriffe — Teil 1: Für Lehrenkörper mit Kegelzapfen 1 : 50 bis 40 mm Nenndurchmesser*

DIN 2240-2, *Geometrische Produktspezifikation (GPS) — Lehrengriffe — Teil 2: Für Lehrenkörper über 40 mm Nenndurchmesser, Griffe, Zylinderschrauben und Klemmstücke*

DIN 2240-3, *Geometrische Produktspezifikation (GPS) — Lehrengriffe — Teil 3: Für Lehrenkörper für die Feinwerktechnik*

DIN 2245-1, *Geometrische Produktspezifikation (GPS) — Grenzlehrdorne — Teil 1: Für Bohrungen von 1 mm bis 40 mm Nenndurchmesser*

DIN 2245-2, *Geometrische Produktspezifikation (GPS) — Grenzlehrdorne — Teil 2: Für Bohrungen über 40 mm bis 65 mm Nenndurchmesser*

DIN 2246-1, *Geometrische Produktspezifikation (GPS) — Gutlehrdorne — Teil 1: Für Bohrungen von 1 mm bis 40 mm Nenndurchmesser*

DIN 2246-2, *Geometrische Produktspezifikation (GPS) — Gutlehrdorne — Teil 2: Für Bohrungen über 120 mm bis 200 mm Nenndurchmesser*

DIN 2246-3, *Geometrische Produktspezifikation (GPS) — Gutlehrdorne — Teil 3: Für Bohrungen über 40 mm bis 120 mm Nenndurchmesser*

DIN 2246-4, *Geometrische Produktspezifikation (GPS) — Gutlehrdorne — Teil 4: Für Bohrungen über 40 mm bis 250 mm Nenndurchmesser für die Feinwerktechnik*

DIN 2247-1, *Geometrische Produktspezifikation (GPS) — Ausschusslehrdorne — Teil 1: Für Bohrungen von 1 mm bis 40 mm Nenndurchmesser*

DIN 2247-2, *Geometrische Produktspezifikation (GPS) — Ausschusslehrdorne — Teil 2: Mit Stichmaß für Bohrungen über 40 mm bis 500 mm Nenndurchmesser*

DIN 2247-3, *Geometrische Produktspezifikation (GPS) — Ausschusslehrdorne — Teil 3: Mit zylindrischem Lehrenkörper für Bohrungen über 40 mm bis 120 mm Nenndurchmesser*

DIN 2247-4, *Geometrische Produktspezifikation (GPS) — Ausschusslehrdorne — Teil 4: Mit abgeflachtem zylindrischem Lehrenkörper für Bohrungen über 120 mm bis 200 mm Nenndurchmesser*

DIN 2247-5, *Geometrische Produktspezifikation (GPS) — Ausschusslehrdorne — Teil 5: Mit zylindrischem Lehrenkörper für Bohrungen über 40 mm bis 250 mm Nenndurchmesser für die Feinwerktechnik*

DIN 2248-1, *Prüfen geometrischer Größen — Gutlehrenkörper — Teil 1: Für Bohrungen von 1 mm bis 40 mm Nenndurchmesser*

DIN 2248-2, *Geometrische Produktspezifikation (GPS) — Gutlehrenkörper — Teil 2: Für Bohrungen über 40 mm bis 120 mm Nenndurchmesser*

DIN 2248-3, *Geometrische Produktspezifikation (GPS) — Gutlehrenkörper — Teil 3: Für Bohrungen über 120 mm bis 200 mm Nenndurchmesser*

DIN 2248-4, *Geometrische Produktspezifikation (GPS) — Gutlehrenkörper — Teil 4: Für Bohrungen über 40 mm bis 250 mm Nenndurchmesser für die Feinwerktechnik*

DIN 2249-1, *Prüfen geometrischer Größen — Ausschusslehrenkörper — Teil 1: Für Bohrungen von 1 mm bis 40 mm Nenndurchmesser*

DIN 2249-2, *Geometrische Produktspezifikation (GPS) — Ausschusslehrenkörper — Teil 2: Stichmaß für Bohrungen über 40 mm bis 500 mm Nenndurchmesser*

DIN 2249-3, *Geometrische Produktspezifikation (GPS) — Ausschusslehrenkörper — Teil 3: Abgeflachte zylindrische Lehrenkörper für Bohrungen über 120 mm bis 200 mm Nenndurchmesser*

DIN 2249-4, *Geometrische Produktspezifikation (GPS) — Ausschusslehrenkörper — Teil 4: Zylindrische Lehrenkörper für Bohrungen über 40 mm bis 120 mm Nenndurchmesser*

DIN 2249-5, *Geometrische Produktspezifikation (GPS) — Ausschusslehrenkörper — Teil 5: Zylindrische Lehrenkörper für Bohrungen über 40 mm bis 250 mm Nenndurchmesser für die Feinwerktechnik*

E DIN 2250-1, *Geometrische Produktspezifikation (GPS) — Gutlehringe und Einstellringe — Teil 1: Von 1 mm bis 315 mm Nenndurchmesser / Achtung: Vorgesehen als Ersatz für DIN 2250-1*

E DIN 2250-2, *Geometrische Produktspezifikation (GPS) — Gutlehringe und Einstellringe — Teil 2: Von 1 mm bis 315 mm Nenndurchmesser für die Feinwerktechnik / Achtung: Vorgesehen als Ersatz für DIN 2250-2*

DIN 2254-1, *Prüfen geometrischer Größen — Ausschußlehringe — Teil 1: Nenndurchmesser von 1 mm bis 315 mm, Allgemeine Anwendung*

DIN 2254-2, *Prüfen geometrischer Größen — Ausschußlehringe — Teil 2: Nenndurchmesser von 1 mm bis 315 mm, Feinwerktechnik*

3 Beschriftung, Kennzeichnung

3.1 Beschriftung

Lehrdorne mit Griff für die allgemeine Anwendung werden auf dem Lehrengriff beschriftet; wird bei Lehren über 25 mm Nenndurchmesser statt der Beschriftung auf dem Lehrengriff eine auf dem Lehenkörper gewünscht, so ist dies bei Bestellung anzugeben.

Bei Beschriftung der Lehre auf dem Griff werden die Grenzabmaße (oberes bzw. unteres Grenzabmaß) nahe dem zugeordneten Lehenkörper beschriftet. Das Nennmaß mit der Toleranzklasse wird in der Mitte des Beschriftungsfeldes angebracht.

Lehrringe werden mit dem Nennmaß und der Toleranzklasse und dem zugehörigen oberen bzw. unteren Grenzabmaß beschriftet.

Rachenlehren werden mit dem Nennmaß und der Toleranzklasse auf der Beschriftungsfläche und den Grenzabmaßen auf den Prüfflächen beschriftet.

Alle Lehren sind an geeigneter Stelle mit dem Namen oder dem Zeichen des Herstellers zu versehen.

3.2 Kennzeichnung

Arbeitsausschusslehren werden mit einem roten Farbring oder einer rot ausgelegten Rille gekennzeichnet; Ausschusslehrringe dürfen auch durch eine rot ausgelegte Einsenkung gekennzeichnet werden.